



MB FL 2K

3 in 1 - Verbundabdichtung

Kombiniert die Anwendung als Abdichtung, Fliesenkleber und Fugenfüller in einem Material



Verfügbarkeit		
Anz. je Palette	44	18
Größe / Menge	6,67 kg	20 kg
Gebinde-Typ	Kombibehälter (1 x 4,2 kg Pulver + 1 x 2,47 kg Polymer)	Kombibehälter (3 x 4,2 kg Pulver + 3 x 2,47 kg Polymer)
Gebinde-Schlüssel	06	20
Art.-Nr.		
3001	■	■

Verbrauch



Als Abdichtung:
Mind. 1,3 kg/m²/mm Trockenschichtdicke

Als Fliesenkleber:
8 mm Kammzahnung: ca. 2,9 kg/m²
10 mm Kammzahnung: ca. 3,5 kg/m²
12 mm Kammzahnung: ca. 4,4 kg/m²

Als Fugenfüller:
Ca. 0,2 kg/m² (6 mm Fugenbreite, Fliese 30/60 cm, 6 mm dick, Gesamtfugenlänge 410 cm)

Anwendungsbereiche



- 3 in 1: Abdichtung, Fliesenkleber und Fugenmörtel
- Innen und Außen, Bodenflächen
- Verbundabdichtung unter Fliesenbelägen
- Geeignet für Neu- und Altbau
- Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen
- Abdichtung von Badezimmern sowie Umgebungsgebiete von Schwimmbecken

Eigenschaften

- Hochflexibel
- Wasserundurchlässig
- Reaktive Durchtrocknung
- Heller Farbton ermöglicht pigmentierbare Fugenfarben
- Fugenbreiten von ca. 3 - 12 mm
- Für beheizte Belagskonstruktionen

Produktkenndaten

Regenfestigkeit (Fuge)	2 Stunden (23 °C, 65% rel.F.)
Schichtdicke	1,2 mm Nassschichtdicke ergeben ca. 1 mm Trockenschichtdicke
Wasserundurchlässigkeit	Ca. 1,5 bar
Basis	Polymerbindemittel, Zement, Additive, Spezial-Füllstoffe
Durchtrocknungszeit	1 mm Schichtdicke: ca. 4 Stunden (23 °C, 50% rel.F.); ca. 11 Stunden (5 °C, 90% rel.F.) 2 mm Schichtdicke: ca. 8 Stunden (23 °C, 50% rel.F.); ca. 22 Stunden (5 °C, 90% rel.F.)
Brandverhalten	Klasse E
Frischmörtelrohichte	Ca. 1,14 kg/dm ³
Konsistenz	Pastös

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Mögliche Systemprodukte

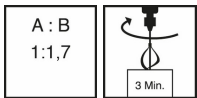
- Kiesol MB (3008)
- Clean FL (0651)
- Pigment FL (2863)
- Betofix R4 EM ^[basic] (1086)
- Protect MKT 1* (3024)
- Primer Hydro F (2842)
- Tape VF-Serie

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von Öl, Fett und Trennmitteln sein.
Nicht mineralische Untergründe sind aufzurauen.
Bei frischen Estrichen darf die Restfeuchte maximal 3% betragen.
- Vorbereitungen
Grate und Mörtelreste entfernen.
Ecken und Kanten fassen oder brechen.
Saugende mineralische Untergründe mit Kiesol MB grundieren.
Als Kontaktschicht und zur Blasenvermeidung Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen.
Ggf. erforderliche Gefälleausgleichsschicht mit geeigneten Produkten (z.B. Betofix R4 EM) herstellen.
Übergang an Balkonrandprofile mit Tape VF verstärken.
Bei der Anwendung als Abdichtung: Anschlußbereiche wie z.B. bodentiefe Fensterelemente, Innenecken, Boden-
Wandanschlüsse mit Tape VF verstärken.
Je nach Witterung und Lage kann es in Außenbereichen zu einer Vergrünung der Fugen kommen. Um einen
möglichen Grünbewuchs auf den mit MB FL 2K verfugten Flächen zu vermeiden, wird die Zugabe von Remmers
Protect MKT 1 empfohlen. Einem Beutel Flüssigkomponente sind ca. 78 ml Remmers Protect MKT 1 zuzugeben.
Innenbereiche: Calciumsulfatestriche sind anzuschleifen und anschließend abzusaugen.
Restfeuchte CA/CAF-Estrich beheizt < 0,3 CM-%/ unbeheizt <0,5 CM-%.
Gipshaltige Untergründe grundieren (Primer Hydro F).

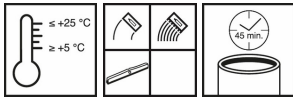
Zubereitung



- Anmischung
Mit geeignetem Mischwerkzeug Flüssigkomponente aufmischen.
Aufgelockerte Pulverkomponente vollständig auf die Flüssigkomponente geben.
Ca. 1 Minute mischen, Mischvorgang unterbrechen um am Rand anhaftendes Pulver abzustreifen. (Entlüftung der
Mischung ist nicht notwendig).
Mischvorgang für 2 Minuten fortsetzen.
Mischwerkzeug während der gesamten Mischzeit in Bodennähe belassen.
Mischungsverhältnis Wandfliesen A : B 1 : 2,3



Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C.
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**
Mind. 45 Minuten

Abdichtung:

Abdichtung aus MB FL 2K mit geeignetem Werkzeug in zwei Arbeitsgängen auf den Untergrund aufbringen. Die Mindesttrockenschichtdicke für beide Abdichtungsschichten muss mind. 2 mm betragen. In Anschluss- und Übergangsbereichen sind in die noch frische erste Abdichtungslage die Fugenbänder und Formteile der Tape VF Serie einzulegen und mit der zweiten Abdichtungslage zu überarbeiten.

Fliesen verlegen:

Nach Durchtrocknung der Abdichtungslagen wird MB FL 2K als Dünnbettkleber mit einer Zahnkelle aufgezogen. In Außenbereichen wird der Auftrag im Buttering Floating Verfahren empfohlen. Belag in das frische Mörtelbett unter leichtem Druck einlegen. Um eine Hautbildung zu vermeiden, ist nur so viel Material als Dünnbettkleber aufzuziehen, wie innerhalb von ca. 15 min. belegt werden kann.

Frische Mörtelreste von der Belagsoberseite umgehend mit Wasser entfernen, um stärkere Anhaftungen zu vermeiden.

Fugennetz von Mörtelresten freihalten.

Großformate im Innenbereich:

Keine Einschränkung im Hinblick auf Fliesenformate. Verarbeitung im Buttering Floating Verfahren.

Großformate im Außenbereich:

Formate bis max. 0,2 m² Fläche bzw. max. 60 cm Kantenlänge. Verarbeitung im Buttering Floating Verfahren (unabhängig vom Fliesenformat).

Fliesen verfugen:

Die Fugen müssen vollständig trocken sein, um das Einschließen von Feuchtigkeit in der Fuge zu vermeiden.

Fugenmörtel aus MB FL 2K mit Epoxy-Fugscheibe abschnittsweise in die Fugen einbringen. Sofern erforderlich, kann die Konsistenz für die Verwendung als Fugenmörtel unter Zugabe von maximal 300 ml sauberem Wasser (auf 6,67 kg Material) eingestellt werden. Flächen zeitnah mit einem Schwamm vorwaschen und mit dem Schwammbrett und Wasser sauber nachwaschen. Nach vollständiger Durchtrocknung können vorhandene Rückstände/Anhaftungen mit Remmers Clean FL gereinigt werden.

Verarbeitungshinweise

Bei flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen kann es durch direkte Sonneneinstrahlung und/oder Windbelastung zu beschleunigter Hautbildung und einhergehender Blasenbildung kommen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Nicht auf unbehandeltem Aluminium einsetzen. Die Kratzspachtelung gilt generell nicht als Abdichtungslage. Die maximale Gesamtnassschichtdicke darf 5 mm nicht überschreiten. Durch Bewegung des Materials (z.B. rühren) im Anmacheimer kann eine vorzeitige Hautbildung verhindert werden. Angesteiftes Material darf weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitbar gemacht werden. Frische Abdichtung vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen. Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung schützen. Zusätzliche Lastverteilung bei Abdichtung unter Stelzlagern vorsehen. Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Belüftung zu sorgen (ggf. Atemschutz tragen).

Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren. Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten. Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen. Die Sondervereinbarungen sowie die Prüfzeugnisse sind im Internet unter www.remmers.com abzurufen. Stets Probefläche(n) anlegen!

Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Glättkelle, Zahnkelle, Gummischieber

Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen. Angetrocknete Materialreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen. Getrocknetes, anhaftendes Material kann mit Remmers Clean FL gereinigt werden.



Lagerung / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate.
Sicherheit / Regularien	Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
GISCODE	ZP1
Entsorgungshinweis	Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.
Leistungserklärung	<ul style="list-style-type: none">➤ Leistungserklärung gem. DIN EN 12004➤ Leistungserklärung gem. DIN EN 14891

Konformitätserklärung



0761
Remmers GmbH
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönigen

21
GBI P95
EN 14891: 2012-07
3001

Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt für die Anwendung unter keramischen Fliesen- und Plattenbelägen für den Außenbereich (Klasse CM 01)

Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Wärmebehandlung	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tau-Wechselbeanspruchung	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser	≥ 0,5 MPa
Wasserundurchlässigkeit	Keine Penetration
Rissüberbrückung bei Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen (-5°C):	≥ 0,75 mm



0761
Remmers GmbH
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönigen

21
GBI P96-1
EN 12004: 2017-05
3001

Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit (Klasse C1 TE S2)

Ausgangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit nach Gefrier-Auftau-Zyklen	≥ 0,5 MPa
Offene Zeit: Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 MPa
Verlängerte offene Zeit: Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 MPa
Abbrutschen***:	≥ 0,5 MPa



*** Bei einem Mischungsverhältnis von FK : PK = 1 : 2,3



0799

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

22

GBI P97

EAD 030352-00-0503: 2019-01

3001

Bausatz für Abdichtung für Böden und Wände in Nassräumen

Reparierbarkeit (nach EN 14891 A.6.2.A)	bestanden
Fugenüberbrückungsfähigkeit	keine Leckagen
Wasserdampfdurchlässigkeit (μ)	313
Wasserdichtheit an Durchdringungen (Anhang A, F)	wasserdicht
Rissüberbrückung (EN 1062-7)	Kategorie 1

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.